



Deutsche Gesellschaft  
für Kinderheilkunde und  
Jugendmedizin

# AGPD

Arbeitsgemeinschaft für  
Pädiatrische Diabetologie e.V.

[www.diabetes-kinder.de](http://www.diabetes-kinder.de)

Sprecher:  
PD Dr. Andreas Neu  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Hoppe-Seyley-Str. 1  
72076 Tübingen  
Tel. 07071-2983781 Fax: 07071-295475  
e-mail: andreas.neu@med.uni-tuebingen.de

**AGPD-Vorstandssitzung**  
**Donnerstag den 2.7.2009 von 11.00 Uhr bis 16:00 Uhr**  
**Tübingen, Klinikum am Schnarrenberg, Konferenzzentrum, Raum 3**

## **ÖFFENTLICHES PROTOKOLL**

**Teilnehmer:** Herr PD. Dr. Neu, Frau Prof. Dr. Karges, Herr Dipl.-Psych Podeswik, Frau Dr. Treptau, Frau Prof. Lange, Herr Dr. Martin Holder, Frau Dr. von Sengbusch

**Entschuldigt:** Frau Dr. Heidtmann, Herr Dr. Ziegler (Schatzmeister)

**Gäste:** Frau Dr. Dunstheimer

**Protokoll:** Frau Dr. von Sengbusch

### **Protokolle + Tagesordnung**

- Die Protokolle der Vorstandssitzung und der Mitgliederversammlung aus Leipzig werden ohne Änderung angenommen

### **Ressorts werden vorgestellt und Aufgaben neu verteilt**

- Den Bereich Psychosoziale Fragen, Nachsorge, Patientenschulungen und Leitlinien-Mitarbeit übernimmt Frau Lange.
- Den Bereich Pumpentherapie übernimmt Herr Holder.
- Frau Karges wird einstimmig zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

### **Veranstaltungen und Tagungen**

#### **AGPD-APE Tagung 11/2009 in Kiel**

- Das grobe Programm wird kurz vorgestellt. Die AGPD hat die Arbeitsgruppen benannt, die am Freitag stattfinden.

**Vorstand der AGPD:** PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher);  
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen (Stellv. Sprecherin); Prof. Dr. K. Lange, Hannover;  
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

**Schatzmeister:** Dr. R. Ziegler, Münster

## **AGPD-APE Tagung 5.-7.11.2010 in Augsburg**

### **(Ausrichtung Prof. Heidemann / Frau Dr. Dunstheimer)**

- Die AGPD wird in der Schwerpunktbildung, Rahmenplanung einbezogen, die weitere Organisation erfolgt dann durch den Ausrichter. Wichtig ist dabei besonders die Ausgewogenheit der beiden Fachrichtungen Diabetologie und Endokrinologie.
- Diskutiert wird das Angebot der Mitgestaltung einer Assistentenfortbildung und eines Seminars speziell für die Diabetesberaterinnen und Diabetesassistentinnen

## **DGKJ 09 / 2009 in Mannheim**

- Für die AGPD: Vorsitz und Vortrag Frau Karges. Inhaltlicher Schwerpunkt: die Leitlinien – Neufassung 2009

## **DGKJ 16.-19.09 / 2010 in Potsdam**

- Gemeinsames Symposium der AGPD und APE angestrebt
- Themenvorschläge werden diskutiert

## **DGKJ 2012 in Hamburg**

- Noch keine Vorschläge von Seiten der AGPD, da noch lange Vorlaufzeit

## **DDG 05/2010 in Stuttgart**

- Tagungspräsident wird Prof. Nauck
- Die AGPD wird ein eigenes Symposium gestalten „Nicht alles ist Typ 1 Diabetes“

## **Gremienarbeit**

### **Leitlinien „Diabetes bei Kindern und Jugendlichen“**

- Die Leitlinien sind fertig. Der DDG-Vorstand hat die Leitlinien auch bereits verabschiedet. Die Leitlinien können ab jetzt auf der Homepage der DDG und AGPD als PDF heruntergeladen werden.

### **Praxisleitlinien „Diabetes bei Kindern und Jugendlichen“**

- Herr Neu hat die Praxisleitlinien aus dem Text der Leitlinien ohne Änderungen zusammengestellt
- Der Abstimmungsprozess wird besprochen

### **Leitlinien „Neonataler- und Gestationsdiabetes“**

- Herr Neu hat Kontakt zur Redaktion dieser Leitlinien aufgenommen, aber eine Unterstützung wird nicht gewünscht
- Frau Treptau wird sich an die Gruppe „Gestationsdiabetes“ / Herrn Kleinwechter (Kiel) wenden und ihm Kooperation anbieten

### **Kooperation mit der „AG Prävention“**

- Herr Dr. Marg hatte vorgeschlagen, dass ein Mitglied des AGPD Vorstandes oder ein Beauftragter (der sich mit der Thematik beschäftigt) in der AG Prävention mitarbeitet.
- Frau Treptau nimmt Kontakt auf und prüft, ob eine Mitarbeit sinnvoll ist

**Vorstand der AGPD:** PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher);  
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen (Stellv. Sprecherin); Prof. Dr. K. Lange, Hannover;  
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

**Schatzmeister:** Dr. R. Ziegler, Münster

## Initiativen, Aktivitäten und Projekte

### **Aktuelle Entwicklungen „Lantus“**

- Bei Anfragen von Kliniken / Patienten Verweisen auf die Stellungnahmen der DDG, EASD, BfArM, DiabetesDE
- Kurze Stellungnahme kommt auf der Homepage mit Verweis / ggf. Verlinkung auf die DDG Seite

### **Analoga-Erstattung**

- Der Vorstand erarbeitet einen Zeitplan, wie auf die zu erwartende negative Beurteilung der schnellwirksamen Analog-Insuline für Kinder und Erwachsene mit Typ 1 Diabetes reagiert werden soll. Die Mitglieder werden zeitnah über die Homepage informiert.
- Herr Neu wird sich außerdem beim IQWiG registrieren lassen, damit er berechtigt wird, eine Stellungnahme im komplexen Verfahren abgeben zu dürfen.

### **Pumpenzertifizierung**

- Die AG Diabetologische Technologie (AGDT) hat das Ziel, Pumpenzentren in Deutschland zu zertifizieren und hat dafür ein sehr genaues Zertifizierungsprotokoll erarbeitet.
- Die AGPD hat eine Stellungnahme formuliert (an DDG und AGDT), in der verdeutlicht wird, dass die Zertifizierung in der päd. Diabetologie nicht durch dieses Protokoll erfolgen kann, sondern (den Belangen der Kinderdiabetologie und seiner Versorgungsstrukturen folgend) anders erfolgen muss und dafür bereits sehr gute Instrumente zur Verfügung stehen.

### **Überarbeitung Kindergarten- und Schulbroschüren**

- Frau von Sengbusch und Herr Ziegler überarbeiten die Broschüre am 15.7.2009
- Grundkonzept bleibt erhalten, nur Aktualisierung
- Die letzte Seite der Schulbroschüre (Therapieanweisungen) soll herasugenommen und gesondert auf die AGPD Homepage gestellt werden
- Das Thema Pumpe wird aufgenommen

### **Förderung von Hospitationen**

- Es wird die Idee diskutiert, ein „Reise/Weiterbildungsstipendium“ zu etablieren

### **Förderpreis AGPD (8000 €)**

- Bewerbungen sind noch möglich und ausdrücklich erwünscht

### **Strukturvertrag Prof. Dreyer (Hamburg): Ressortzuweisung**

- Prof. Dreyer hat mit einer kleinen Gruppe einen Mantelvertrag für die integrierte Versorgung von Patienten mit Diabetes entworfen
- Frau Treptau nimmt Kontakt auf, um die Thematik und Aktualität für päd. Einrichtungen zu erörtern

**Vorstand der AGPD:** PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher);  
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen (Stellv. Sprecherin); Prof. Dr. K. Lange, Hannover;  
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

**Schatzmeister:** Dr. R. Ziegler, Münster

## Kurzinformation / Sonstiges

### **Kooperation mit „Info Diabetologie“**

- Die AGPD möchte keine aktive Kooperation anstreben

### **Umfrage zur Versorgungssituation Frau Lange**

- 76 % der Kliniken haben bisher geantwortet

### **Kindergarteninfo Herr Podeswik**

- Information ist fertig und kann demnächst auf die Homepage gestellt werden

### **Wissenschaftliches Projekt „DKA-Prävention“**

- In Leipzig entstand die Idee, ein wissenschaftliches Projekt nach italienischem Vorbild zu starten mit dem Ziel, die Ketoazidose rate bei Manifestation zu senken.
- Zunächst einmal wird eine biometrische Studienplanung notwendig werden, um die Größe der Stichprobe und Dauer der Nacherhebung zu ermitteln

### **Kompetenznetz Patientenschulung (Bericht A. Podeswik)**

- Das Kompetenznetz wurde nach einer Ausschreibung zur Verringerung der gesundheitlichen Ungleichheit gegründet. „Das Kompetenznetz hat zum Ziel, gesundheitspolitisch und berufspolitisch die Umsetzung der Patientenschulung, so wie sie von Leitlinien und Versorgungsprogrammen gefordert werden, zu ermöglichen.“ ([www.compnet-schulung.de](http://www.compnet-schulung.de))
- Die Grundidee ist die Übernahme von bewährten – gemeinsam nutzbaren - Grundelementen der Schulung + krankheitsspezifische Module

## Nächste Sitzung

**Vorschlag Donnerstag, 8.10.2009, 11.30 Uhr**

**PD Dr. A. Neu  
Sprecher AGPD**

**Dr. S. von Sengbusch  
Protokoll**

**2.7.2009**

**Vorstand der AGPD:** PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher);  
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen (Stellv. Sprecherin); Prof. Dr. K. Lange, Hannover;  
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

**Schatzmeister:** Dr. R. Ziegler, Münster